

# Mitteilungen

von

**E. Jacobasch.**

## A. Teratologisches.

(Vorgetragen in der Sitzung vom 11. September 1885.)

1. Eine Keimpflanze von *Acer platanoides* L., in diesem Frühjahr am Restaurant Moorlake bei Potsdam gesammelt, hat abnorm entwickelte Keimblätter: das eine ist an der Spitze tief eingeschnitten, das andere bis fast zur Hälfte geteilt. Bei beiden werden von den 3 hervortretendsten Nerven die beiden seitlichen zu Hauptnerven, während der mittlere vor der Teilung in dem einen Falle verschwindet, im andern sich in 2 nach den beiden Lappen seitwärts wendende Aeste teilt und dort die Randnerven bildet.

2. Das erste Laubblatt eines *Lathyrus odoratus* hat anstatt der Wickelranke eine den Seitenfiedern conform entwickelte Endfieder.

3. An einigen Blättern eines *Polemonium coeruleum* L. stehen wiederholt der einen Fieder 2 aus einem Punkt entspringende Fiedern gegenüber. Es ist hier nicht etwa eine seitliche Verschiebung der Fiedern vorhanden; denn die übrigen Fiedern sind durchweg parig vorhanden, wenn sie auch nicht stets opponirt erscheinen. Diese zwei der dritten gegenüberstehenden Fiedern sind teils von gleicher Grösse wie die übrigen, teils ist die eine kleiner; an einem Blatte sind beide bis zur Hälfte verwachsen. Alle stehen in gleicher Ebene mit den normalen, spreizen aber nach der Spitze und der Basis des Blattes zu auseinander. Trotzdem sind sie genötigt, sich am Grunde zu decken, und zwar ist stets die höherstehende Fieder die deckende; sie stehen also unterschlächtig wie bei *Jungermannia*.

4. Ein im Thüringer Walde am Eingange zum Drusenthale bei Herges im Juli d. J. gesammelter *Carduus nutans* mit blassrosa gefärbten Blüten.

B. Abnorme Blütezeiten.

(Vorgetragen in der Sitzung vom 13. November 1885.)

Am 29. Oktober d. J. fand ich im Grunewald nahe dem Halensee *Genista pilosa* L. mit normal entwickelten Blüten, aber ohne Blätter. Es sind diese Blüten nicht bloß einzelne Nachzügler eines Stockes, sondern ich bemerkte an mehreren am Wege entlang zerstreut stehenden Büschen zahlreiche Blüten.

Auf einer am 8. November d. J. mit Herrn Dr. O. Kuntze durch die Jungfernheide unternommenen Excursion sammelte ich am Priesterdamm blühenden *Juncus effusus* L. und an dem von dort nach der Chaussée am Kanal führenden Waldwege, eine den Sommer hindurch wohl meist ausgetrocknete Pfütze vollständig ausfüllend, kräftig entwickelte, aber noch nicht blühende *Callitriche stagnalis* Scop.

Von Herrn Rector Gleissner wurden mir in den ersten Tagen des November auf den Wiesen an der Spree unterhalb Charlottenburg gesammelte blühende Exemplare von *Caltha palustris* L. gütigst mitgeteilt.

---

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen des Botanischen Vereins Berlin Brandenburg](#)

Jahr/Year: 1886

Band/Volume: [27](#)

Autor(en)/Author(s): Jacobasch Ernst

Artikel/Article: [Mitteilungen 179-180](#)